

Lebensretter auf vier Pfoten!



Österreichische
Rettungshundebrigade
Landesgruppen



Unsere Supernasen:

Rettungshunde spüren mit ihren über **200 Millionen Riechzellen** (Menschen haben nur zirka 7 Millionen) vermisste Personen schnell und zuverlässig auf! Und sie sind dabei viel effektiver als eine Menschenkette!



Die Haltung eines Rettungshundes ist teuer. Im Durchschnitt kosten Futter, Tierarzt, Ausbildung, Trainingseinheiten, der Transport zu den Einsatzgebieten und die spezielle Ausrüstung unserer Vierbeiner 3000 – 4000 Euro im Jahr. Also deutlich mehr als die Haltung eines normalen Familienhundes.

Hier sind Rettungshunde unersetzbar:

- + **Im schwierigen Gelände**, wie dichten Wäldern, im Gebirge, ...
- + **Unter Schnee**, wie bei Lawinen, starken Wintereinbrüchen, ...
- + **Unter Trümmern**, wie bei Hauseinstürzen, Muren, ...
- + **Im Wasser**, wie bei im Eis eingebrochenen Personen, Ertrinkende, ...

**Wir sind für alle Menschen in Notsituationen da.
Damit das so bleibt brauchen wir dringend Unterstützung!**



Naturgewalten, Explosionen, Steinschläge, gut dass es die Rettungshundebrigade gibt. Man muss kein abenteuerlustiger Tourengänger sein, um in Not zu geraten. Kleine Kinder oder demenzkranke Senioren werden besonders häufig als vermisst gemeldet.

„Es gibt kaum Worte, die beschreiben wie wunderbar es ist, sein vermisstes Kind wieder in die Arme zu schließen.“



Teamarbeit: das intensive Training schafft eine innige Verbindung zwischen Hundeführern und Rettungshunden. Ständige Übungen und strenge Prüfungen garantieren, dass das Leistungsniveau der Hundeführer und ihrer Rettungshunde, der Helfer, Gruppenkommandanten und Trainer auf höchstem Stand ist. So sind wir jederzeit voll einsatzbereit!

**Unser
kostenloser
Notruf:
05-94 500**





Nur mit Hilfe von Spenden sind wir gut gerüstet. Oft sind die Einsatzgebiete unübersichtlich und schwierig, wie ein dichter Wald oder eine zerstörte Wohnstraße. Dann ist neben der Verständigung per Funk auch ein

Ortungssystem notwendig. Moderne Digitalfunkgeräte haben diese Funktion schon eingebaut. Aber diese Geräte sind leider sehr teuer. Wir können die hohen Anschaffungskosten unmöglich auch noch unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern zumuten.

Bis zu fünf Funkgeräte gleichzeitig müssen unsere Einsatzleiter derzeit noch tragen. Mit modernem Digitalfunk würde ein einziges Gerät genügen. Das spart Gewicht, aber vor allem wertvolle Zeit in der Handhabung. Eine enorme Arbeitserleichterung!

Ein Digitalfunkgerät kostet 503 Euro.

Ein Menschenleben ist unbezahlbar.

Bitte unterstützen Sie uns bei dieser wichtigen Anschaffung!



Ihre Spende ist absetzbar! Denn die ÖRHB zählt zu den Organisationen, die vom Finanzamt als „begünstigte Spendenempfänger“ anerkannt wurden.

30 gute Menschen spenden 16,77 Euro = 1 neues Digitalfunkgerät! DANKE!



Impressum: Hilferuf 1a/2021, Spendertelefon: 01/34 39 552, spenderinfo@oerhb.at, www.oerhb.at, Fotos: © ÖRHB, fotolia.com. Eingegangene Gelder, die über Finanzierung dieser Aktion hinausgehen, werden für andere satzungsgemäße Aufgaben der Landesgruppen der Österreichischen Rettungshundebrigade eingesetzt.

Informationen zum Datenschutz: Ihre Adresse für diese Aussendung bezogen wir aus öffentlich zugänglichen Quellen, aus Befragungen, aus Kunden- und Interessentendateien Dritter oder von Adressverlagen. Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://oerhb.datenschuetzen.at>. Sie können diese Informationen auch gerne schriftlich anfordern.